



WORKSHOP Bandvocals – Teil 10

Spieglein, Spieglein an der Wand ...

„Kleider machen Leute!“ Dieses Motto betrifft unweigerlich alle, die in Kontakt mit anderen Personen stehen. Wenn ihr dann noch mit Gigs in der Öffentlichkeit steht und alle Augen (zumindest die eures Publikums) auf euch gerichtet sind, gilt es abzuwägen wie ihr nach außen wirken wollt. Wir geben euch ein paar Denkanstöße dazu.

Wenn ihr mit eurer Band öffentliche Auftritte absolviert oder ganz allgemein vor Publikum euer Repertoire abspult, gibt es einen wichtigen Aspekt, den Sänger und Musiker gerne schnell vergessen: Das Outfit! Wenn wir von Outfit und Styling sprechen muss nicht zwangsläufig von einem Maskenball mit Kostümen wie bei Guido Horn die Rede sein. Viel mehr geht es um eure Außenwirkung.

Doch halt: Bevor ihr jetzt die Boutiquen stürmt, müsst ihr erst mal wissen, was zu euch passt. Wenn ihr in einer Band spielt, sogar was zu euch als Einheit passt. Als Vorlage könnt ihr beispielsweise eure musikalischen Vorbilder nehmen. Professionelle Bands wirken nämlich oft wie aus einem Guss. Dass dies auch auf Bands zutrifft, bei denen man es gar nicht erwartet,



Alberne Kostüme gehören manchmal zum Showgeschäft: Guido Horn & Die Orthopädischen Strümpfe

könnt ihr am Beispiel Metallica sehen. In den 90er-Jahren haben sie sich kurzer Hand entschlossen die Haare zu stutzen. Auf dem Weg zum idealen Outfit solltet ihr euch einen Fragenkatalog erarbeiten. Klärt hier unter anderem unbedingt folgende Punkte: Was passt zu eurem Typ (auch farblich)? Mit welchen Klamotten möchtet ihr unter gar keinen Umständen auftreten? Welche Art von Events sind geplant? Wollt ihr im Restrostyle oder modern rüberkommen? Was ist Genre-typisch? Welche Frisur passt, usw., usw.

Diese Fragen sollte zunächst jeder in der Band für sich klären. Hilfreich kann auch sein, Bildmaterial verschiedener Idole und Bands zusammen zu stellen. Visuelle Anreize zeigen euch nämlich ganz schnell ob ihr auf dem richtigen Weg seid. Wenn diese Fragen alle beantwortet sind, solltet ihr euch mit eurer Band zusammensetzen und die Gemeinsamkeiten ausarbeiten. Im Idealfall seid ihr auf einer Linie und findet sofort den passenden Style. Wahrscheinlicher ist jedoch, dass ihr erst ausführlich diskutieren und einen gemeinsamen Nenner finden müsst.

Bezieht in eure Überlegungen mit ein, was für ein Publikum ihr anspricht und welche Events so alles anstehen. Wenn ihr beispielsweise Sänger einer Cover- oder Tanzband seid, und an Veranstaltungen wie Karneval oder Hochzeiten teilnehmt, müsst ihr flexibel sein was eure Optik angeht. Da kann der Anzug mit Krawatte ebenso Pflicht sein, wie ein buntes Kostüm. Wenn ihr eine Glam-Rock-Revival-Band plant, solltet ihr auch das zugehörige Make Up und Haarspray mit einplanen. Wenn ihr auf den Pfaden von Nirvana, Pearl Jam oder Creed wandelt, darfs aber auch gern das ausgewaschene Holzfällerhemd mit löchrigen Jeans sein.

✘ Markus Beug-Rapp



STECKBRIEF zum Workshop

TC Helicon VoiceLive 2

Ab dieser SOUNDCHECK-Ausgabe stellen wir euch wieder regelmäßig im Anschluss an den Vocal-Workshop sinnvolles Equipment für Sänger vor. Wir starten hierbei mit einem Bodeneffektgerät, das besonders für Sänger geeignet ist, die ihren eigenen Sound in den Händen – bzw. Füßen – haben wollen.

TC Helicon stellt mit dem VoiceLive 2 ein Bodeneffektgerät vor, das alle Belange eines Sängers abdecken sollte. Das Prinzip ist zugegebenermaßen nicht ganz neu; seit Jahrzehnten bedienen schließlich Gitarristen ihre Effektprozessoren per Fuß. Seit einigen Jah-

TECHNISCHE DATEN

- **Anschlüsse** 1 x Mic (XLR), 1 x Line (6,3-mm-Klinke), 1 x Guitar (6,3-mm-Klinke), 1 x Guitar Thru (6,3-mm-Klinke), 1 x Aux In (3,5-mm-Klinke), 4 x Output (2 x XLR & 2 x 6,3-mm-Klinke), 1 x Phones (3,5-mm-Klinke), S/PDIF In & Out (2 x Cinch), 1 x Pedal (6,3-mm-Klinke), 3 x Midi (In, Out, Thru), 1 x USB
- **Gewicht** 2,3 kg
- **Maße** 350 x 76 x 216 mm



Viefältige Anschlussmöglichkeiten bietet die Rückseite des Bodentreeters: Berücksichtigt werden analoge und digitale Signale, sowie eine USB-Verbindung für Updates.

ren auch Sänger: Mit dem VoiceLive oder den Voicetone-Pedalen konnten sich nämlich Gesangsakrobaten Unabhängigkeit verschaffen. Ein Prinzip das einleuchtet: Besonders im Proberaum oder auf kleinen Bühnen ohne Tontechniker macht es Sinn, seinen Gesangs-sound selbst zu editieren.

Genau da setzt VoiceLive auch in der zweiten Generation an. In einem handlichen, robusten und kompakten Gehäuse finden sich die wichtigsten Effekte und Tools für die Stimmbear-

beitung wieder. Neben den „Butter und Brot“-Effekten wie Kompressor, Equalizer und (Tap)-Delay, sowie Reverb gibt es natürlich auch Intonationskorrektur und Stimmgenerierung auf hohem Level. Bis zu acht unterschiedliche Stimmen lassen sich hierbei aus einer einzigen Stimme erzeugen. Ideal ist hierbei die Möglichkeit, ein Gitarren- oder MIDI-Signal bei der Stimmenverteilung mit einzubeziehen. Beachtet aber: Je nach Musikrichtung ist es ratsam, generierte Stimmen und sonstige Effekte eher dezent und subtil einzusetzen. Zuviel Plastik aus der Box wirkt nämlich, wenn es nicht gewollt übertrieben sein soll, sehr schnell unfreiwillig komisch.

Besonders Gitarre oder Keyboard spielende Sänger die des Öfteren alleine auf der Bühne stehen profitieren von solchen „All In One“-Tools. Ihr benötigt dann nur noch das VoiceLive 2, euer Mikrofon und ein PA-System. Das Gerät könnt ihr nämlich als Kleinstmischer verwenden und somit den Aufwand so gering wie möglich halten. Zur Verfügung stehen euch hierfür XLR-Buchsen, diverse Klinkensteckerbuchsen (6,3 mm & 3,5 mm), sowie MIDI-Buchsen. Zugang zur digitalen Welt verschafft ihr euch über den S/PDIF-Ein- und Ausgang. Updates könnt ihr das VoiceLive 2 über die USB-Buchse.

Auch an Special-FX wurde nicht geizigt. Besondere Sounds wie ein simuliertes Megaphon oder eine mehr oder minder starke Prise Distortion lässt eure Stimme in unzähligen Variationen erscheinen. Natürlich lassen sich alle

generierten Sounds und Effekte auch als Presets speichern und somit jederzeit per Fußtaster ganz einfach wieder herstellen.

✘ Markus Beug-Rapp

AUF EINEN BLICK

TC Helicon VoiceLive 2

Vertrieb T.C. Electronic
www.tcelectronic.com

Preis (UVP) 880 €